



### Nachweise der Batorder-Untersuchungen

Fledermausart / Batorder	FBC 1	FBC 2	FBC 3	FBC 4	FBC 5	Σ
Bartfledermaus	23	0	0	3	36	73
Franzosenfledermaus	2	0	0	0	0	2
Großer Abendsegler	481	5	03	7	0	536
Langohr-Fledermaus	1	0	0	0	3	4
Mückenfledermaus	296	0	55	19	63	433
Nordfledermaus	18	3	4	1	4	30
Rauhaffledermaus	14	6	78	28	19	148
Wasserfledermaus	7	1	0	0	11	19
Zwergfledermaus	2	0	11	10	18	41
Σ Rufe	824	21	211	68	154	1278
Rufe pro Stunde	0,4	0,2	2,4	0,8	1,8	2,9

### Nachweise der Fledermaus-Transektschulungen

Fledermausart / Transekt	FT 1	FT 2	FT 3	FT 4	FT 5	Σ
Bartfledermaus	0	0	0	0	4	4
Franzosenfledermaus	0	1	0	0	0	1
Großer Abendsegler	0	7	1	0	0	8
Mückenfledermaus	0	5	5	10	3	23
Nordfledermaus	2	0	0	0	0	2
Rauhaffledermaus	2	14	3	0	0	19
Wasserfledermaus	0	0	0	0	1	1
Zwergfledermaus	1	0	0	2	0	3
Σ Rufe	5	27	9	12	8	61
Rufe pro Stunde	2,0	7,3	3,2	6,0	3,1	4,5

### Landwirtschaftlich genutzte Flächen im Isartal mit Ortsbereich Ohu sowie Isar mit angrenzendem Auwald, ehemalige Standortschleifanlage und Kläranlage

**B** **H** **Bo** **W** **K** **L**

**B:** Beeinträchtigung von Biotoptypen und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überflutung, betriebsbedingte Wirkungen und bauliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation, Unterlage 9.4). Im Einzelnen betroffen sind v. a. Hart- und Weichholzausläufer, nicht standortgerechte Laubmischwälder, Gebüsch, Hecken und Feldgehölze, extensiv genutztes Grünland 2. T, bruchgefluteten und verbucht, Säume und Staudenfluren, strukturreiche Gärten, Ruderal- und Lagerflächen, kleintypische Süß- und Fließgewässer und Schilfröhricht sowie Flächen mit geringer naturschutzfachlicher Wertigkeit (Versiegelung von Ackerflächen, Intensivgrünland, Straßenbegleitgrün, Seelingsflächen und bewachsene Wege). Davon dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotoptypen: Schilf-Landröhrichte, Weichholzausläufer und Hartholzausläufer. Davon dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen inklusive Lichtungen, Säumen; Verlust durch Rodung im Sinne des Art. 2 BayWoaldG. Kleintypische Entseelung bisher versiegelter Flächen. Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase.

**H:** Bauliche Beeinträchtigung von Lebensräumen der Artengruppen Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Weichtiere, Libellen und Fische. Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel. Verlust von potenziellen Habitatsräumen für Vögel und Fledermaus. Verlust von Brutlebensraum für Vögel. Verlust von Lebensräumen der Zaunleuchte (Bathynete, Ruderalfläche südlich Ohu, leardische, Auwald und ehemaliger Schilfplatz). Verlust von Lebensraum der Hasenmaus im Bereich des Isarauwaldes. Verlust von (potenziellen) Kleingewässern mit Bedeutung für Amphibien (potenziell Laubfrosch, Kleiner Wasserfrosch) in der Ruderalfläche südlich Ohu. Bauliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Bahnlinie. Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang des Längermilchbaches. Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Isar, der Deiche und der Ausläufer. Barriere- und Isolationswirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 15neu.

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten  
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

**Dr. H. M. Schöber**  
 Landschaftsplanungsamt  
 Landeshauptstadt München  
 Landeshauptstadt München, Grünstraße 1  
 80539 München, Fax: 089 236 144-33  
 www.landeshauptstadt-muenchen.de

bearbeitet: 12/2019 TH  
 genehmigt: 12/2019 BK  
 genehmigt: 12/2019 AP  
 Projekt: 170236

Staatliches Bauamt Landshut  
 Inne Regensburger Str. 7-8  
 84034 Landshut  
 Tel.: 08715254-0, Fax: 08715254-158, www.stbaw.bayern.de

bearbeitet: 12/2019 Graf  
 genehmigt: 12/2019 Küller  
 Projekt: 8196/2019-041

Nr. Art der Änderung Datum Zeichen

## Feststellungsentwurf

Staatliches Bauamt Landshut  
 Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2  
 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan  
 Maßstab: 1:1000

**B 15neu Essenbach (A 92) - B 299**  
**Neubau der Ost-Umfahrung Landshut**  
 Bauabschnitt I von Essenbach (A 92) bis Dimrau (LAs 14)  
 Bau-km 48+110 bis 49+900

aufgestellt: Staatliches Bauamt Landshut  
 Bayerische Bauverwaltung  
 Landshut, den 10.01.2020

Plan: 19.1.2.2